



Hiermit laden wir Sie und Euch herzlich zu unserer Produktion „Das Haus der Frau L“ im VILLIBALD ein.

Am 12. Mai 2024 von 10-18 Uhr und am 30. Juni 2024 von 12-17 Uhr, öffnen wir erneut die Türen zu einem Erinnerungsprojekt der besonderen Art.

Unser Team recherchierte fast 2 Jahre lang zur Geschichte einer Stadtvilla im Nürnberger Norden.

Wir besuchten Archive in ganz Deutschland, entdeckten Angehörige in den USA, Israel und Europa, reisten bis nach Südfrankreich, hörten zahlreiche spannende Geschichten von Nachbar:innen und Zeitzeug:innen und diskutierten mit Expert:innen der Erinnerungskultur.

„Das Haus der Frau L“ öffnet nun die Zeitschichten des Hauses und lässt zwei Lebensgeschichten lebendig werden, die auf teils extrem unterschiedliche Arten von der NS-Zeit geprägt waren. In der Villa wohnte und arbeitete einst die stadtbekannteste Anwältin „Ganoven-Gabi“ Gabriele Lehmann, die als junge Frau an den Nürnberger Prozessen mitwirkte. In der gleichen Villa wohnte Emilie Löb mit ihrer Familie, die in der Reichspogromnacht den Mord an ihrem Mann Simon miterleben musste.

Die beiden Frauen haben sich nie getroffen, und doch haben sie in den Zimmern des Hauses Spuren hinterlassen. Spuren von Karriere, Erfolg und Zugehörigkeit, aber auch von Einsamkeit, Ausgrenzung und Verbrechen. Manche Spuren sind deutlich. Andere sind fast vergessen. Manche überschneiden sich. Andere grenzen sich ab, erscheinen sogar unvereinbar.

Das Publikum ist eingeladen, mit dem eigenen Smartphone und Kopfhörern auf die Suche nach Verbindungen zu gehen. Zwischen unterschiedlichen Lebens-Entscheidungen angesichts des NS-Terrors. Zwischen Macht und Ohnmacht. Zwischen Recht und Unrecht. Zwischen individuellen Schicksalen und universellen Sehnsüchten. Vor allem aber zwischen der Vergangenheit und dem Heute.

Wegen begrenzter Platzkapazität bitte unbedingt reservieren!

Bitte melden Sie sich verbindlich per Mail bis zum 26.April 2024 an:

Bitte Anzahl Personen, Datum und Zeitwunsch unbedingt mit angeben, wir versuchen dann allem gerecht zu werden und melden uns wieder mit einer konkreten Zusage.

Bitte mit Zeitwunsch reservieren unter: tickets@loci-kollektiv.de

Veranstaltungsort: VILLIBALD, Pirckheimerstr. 32, 90408 Nürnberg

Eintrittspreis: 10 – 18 € (nach Selbsteinschätzung/ bar an der Abendkasse)

Weitere Informationen unter www.loci-kollektiv.de

Wir freuen uns auf Sie/Euch,

LOCI

Niklas Kammermeier, Maria Pfeiffer, Elena Zieser

Das Haus der Frau L

Zwei begehbbare Lebensgeschichten für Smartphone und Kopfhörer

Eine Produktion von LOCI - Medien. Theater. Erinnerung.

In Kooperation mit VILLIBALD und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken (GCJZ)

Gefördert von der Stiftung „Nürnberg - Stadt des Friedens und der Menschenrechte“, der Stadt Nürnberg Geschäftsbereich Kultur und der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg

Idee, Konzept & Durchführung Maria Pfeiffer, Elena Zieser, Niklas Kammermeier

Sprecherin Bettina Wiehler

Comic und Beratung Nathalie Frank

Recherche Felix Hörath, Niklas Kammermeier

Audiodesign Diana Karle

Licht Martin Jehle

Assistenz Karoline Krämer

Digitale Infrastruktur Simona Leyzerovich

Kommunikationsdesign David Bummer/ fresh&korrekt kommunikation

Raum und Koordination Simira Tang

Herzlichen Dank an Claus Peteranderl, Christof Neidiger/ Stadtarchiv Nürnberg, Alban Imeri/ RUN Medien, Michael Lehmann und Michaela März-Lehmann, Tom Strauß, Ingeborg Osborne und Hartmut Pösl

In Gedenken an Ruth Claire Frank und Lore Strauß

VILLIBALD, Pirckheimerstraße 32, 90408 Nürnberg, www.villibald.de

.....
LOCI // Medien. Theater. Erinnerung.
www.loci-kollektiv.de